

Merkels mutiger Schritt: Der Bruch mit Kohl, der die CDU erschütterte!

Entdecken Sie, wie Angela Merkels denkwürdiger „Scheidungsbrief“ an Helmut Kohl die CDU 1999 erschütterte und ihre Karriere prägte.



Bonn, Deutschland - Am 22. Dezember 1999 geschah ein politisches Erdbeben in Deutschland, das die CDU erschütterte. Angela Merkel, damals Generalsekretärin der CDU, setzte einen Schockwellen-artigen „Scheidungsbrief“ an den ehemaligen Kanzler Helmut Kohl in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ ab, in dem sie besagte, dass die von Kohl anerkannten Vorgänge der Partei erheblichen Schaden zugefügt hätten. Dieser Satz stellte nicht nur Merkels kühnes „All in“ dar, sondern markierte auch den Bruch mit ihrem ehemaligen Mentor, der die Union über Jahre hinweg dominiert hatte. Dieses Vorgehen geschah kurz vor einem entscheidenden Treffen des CDU-Präsidiums, bei dem über die schweren Vorwürfe aus der Spendenaffäre beraten werden sollte, die Kohl in eine kaum zu überwindende

Glaubwürdigkeitskrise stürzten, wie **WELT berichtete**.

Deckmantel der Täuschung

Die Spendenaffäre, die bereits in den Wochen zuvor Schlagzeilen machte, warf einen Schatten auf die Finanzpraxis der CDU. Helmut Kohl gab zu, zwischen 1993 und 1998 bis zu zwei Millionen Mark an Barspenden angenommen zu haben, ohne die Meldung an die zuständigen Stellen zu machen. Während Kohl keiner persönlichen Bereicherung beschuldigt wurde, war die illegale Parteifinanzierung eine schwere Last für die Integrität der Partei. Angela Merkel forderte eine umfassende Untersuchung der Vorwürfe und manifestierte damit deutlich ihren eigenen Willen zur Aufklärung, was fast wie ein Akt der Befreiung von Kohl wirkte. Dies führte dazu, dass sie nur wenige Monate später am 10. April 2000 zur neuen Parteivorsitzenden gewählt wurde, als die CDU sich in einem politischen Scherbenhaufen befand, wie **Wikipedia einen Überblick gibt**.

In den nachfolgenden Jahren zeigte sich, wie entscheidend dieser Tag für Merkels politische Karriere war. Ihr Artikel wurde zur Initialzündung für die Neuausrichtung der CDU und leitete das Ende einer Ära ein. Kohl, der sich bis zuletzt weigerte, die Namen der Großspender preiszugeben, sah sich mit dem Schicksal konfrontiert, dass seine Zeit als unangefochtener Parteichef ein jähes Ende fand. Merkel sprach von der Notwendigkeit für die Partei, unabhängig von ihrem einstigen „Schlachttross“ zu werden, und wies auf die Herausforderungen der Zukunft hin. Diese klare Positionierung trennte sie von den alten Strukturen und leitete ihr Aufstieg zur dominierenden politischen Figur der CDU ein, als die Nation eine neue Ordnung benötigte.

Details	
Vorfall	Korruption

Details	
Ort	Bonn, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.welt.de • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at